



Rainer Kleeschulte (l.) stellte den Kindern das Inventar des Heimatmuseums im Haus Dassel vor. Auch die Schützen waren interessiert. • Foto: Arno Franke

# „So spannend kann Geschichte sein!“

20 Kinder bei erster Ferienspaß-Aktion im Heimatmuseum Haus Dassel mit Allagener Schützenbruderschaft

**ALLAGEN** • Das Haus Dassel stand bei der ersten Ferienspaß-Aktion der Allagener Schützenbruderschaft im Mittelpunkt. Und für wie wichtig es die Ausrichter halten, sich für die Kinder zu engagieren, war daran abzulesen, dass das Königspaar Stefan und Petra Hübner, der Vorstand sowie eine Reihe weiterer Funktionäre mitwirkten, als Rainer Kleeschulte die 20 Mädchen und Jungen willkommen hieß.

In einem spannenden Vortrag ging der Fachmann zunächst auf die Gründungsgeschichte der Firma Dassel ein, spannte dabei den Bogen von der Gründung einer ersten Fabrik durch die Familie Röper über den Einstieg der Familie Dassel bis zur heutigen Zeit, in der sich das Haus als Kulturzentrum einen Namen gemacht hat. „Woher bekam die erste Fabrik im Jahr 1850 ihre Energie?“, lautete Kleeschultes erste Frage. Interessiert folgten ihm die Kinder zur Wasserkraftanlage, wo ihnen Kleeschulte verdeutlichte, wie hier schon vor 160 Jahren Energie gewonnen wurde. Weiter ging es dann zum Haus Dassel selbst. Raum für Raum erkundeten die Teilnehmer das Heimatmuseum Haus Dassel und landeten zum Schluss im Keller des Gebäudes, wo das mit vielen Exponaten ausgerüstete Mu-

seum etabliert wurde: „So spannend kann Geschichte sein!“ war der treffende Kommentar einer Teilnehmerin, die wissbegierig Fragen stellte. Mit Freude lud der ehemalige Schulleiter Kleeschulte seine Zuhörer dann in den im Haus Dassel mit Originalmöbeln der früheren Allagener Volksschule eingerichteten Klassenraum ein, hielt dort mit den Kindern eine Schulstunde ab und ließ sie auf

Schiefertafeln schreiben und rechnen wie früher. Nach einer Stärkung standen Spiele an, bei denen die Kinder gegen die Schützenbrüder antraten und sie ein ums andere Mal schlagen konnten! Die aufkommende Dunkelheit beendete den Nachmittag bzw. Abend, bei dem die Schützen mit einfachen Mitteln für Unterhaltung und Bildung der begeisterten Teilnehmer sorgten.